

Titelehren für Jung und Frick

MOTO-CROSS Beim Rennen in Demmin machen ein Neustrelitzer und ein Schweriner den Meisterschaftsgewinn perfekt. Simson-Mopeds sorgen für ein großes Spektakel.

VON HORST KAISER

DEMMIN. Abschluss der Moto-Cross-Landesmeisterschaft: Am Ende eines spannenden Final-Renntages in Demmin hatte ein Neustrelitzer Athlet besonders gut lachen: Sebastian Jung vom MC Mecklenburg-Strelitz sicherte sich beim abschließenden Rennen mit seinem vierten Platz in der Tageswertung unangefochten den begehrten Landesmeistertitel in der Open-Klasse. In der Tageswertung dieser spannenden Veranstaltung siegte erneut Felix Haack, der den Grevesmühlener Björn Feldt sowie den erstmals seit seiner fünfmonatigen Verletzungspause wieder startenden Karsten Fiebing auf die Plätze verwies. Fiebing, der wie Haack für den MC Rügen startet, meldete sich mit seinem Auftritt in Demmin rechtzeitig vor der Mannschaftsmeisterschaft am 3. Oktober in Tessin in der Szene zurück.

In der 125er Viertaktklasse gewann der Strasburger Erik Steinkopf beide Wertungsläufe. Nach seinem zweiten Platz wurde in dieser Kategorie der Schweriner Felix Frick Landesmeister. Pech hatte hier André Lemanski vom MC Ueckermünde, der in Demmin nur einen Lauf ins Ziel brachte. So musste sich der Vorpommer mit dem Vizemeistertitel begnügen.

In der 125er Zweitaktklasse sowie bei den Senioren standen mit dem Vellahner Denny Wolter und Axel Hechel aus Rostock die Titeltäger bereits vor dem abschließenden Wertungstag fest. Wolter siegte in Demmin und Hechel wurde Tagesdritter hinter dem Rügauer Heiko Koch und Frank Bülow von den Gastgebern. Bülow verdrängte damit den Wolgaster Veit Sched-



Die zahlreichen Zuschauer erlebten zum Abschluss der Landesmeisterschaft auf der Motocross-Rennstrecke in Demmin viele spannende Rennen.

FOTO: PETER SCHMIDT

din noch auf den dritten Rang in der Gesamtwertung.

Bereits einen Tag vor den Moto-Cross-Rennen wurde ein großes Spektakel für Liebhaber von Simson-Mopeds gestartet. 156 Teilnehmer sorgten in den drei Klassen für Stimmung. Jeweils zwei Stunden wurden für die Klassen Open, 60 ccm sowie 50 ccm angesetzt und

die bewältigte keiner der Starter nur im Vorbeigehen. Professionell wie bei den Moto-Crossern erfolgte die Wertung durch die elektronische Zeitnahme mit Transpondern. Die Besten bewältigten in der vorgegebenen Zeit über 27 Runden. In der Openklasse lag Christoph Rach aus Schwerin vorne. In der 60-ccm-Klasse war der Bornaer Tom-

my Kahnt der Beste und in der 50-ccm-Klasse auf seriennahen Mopeds war Rolf Peter aus Ahrenshagen nicht zu bezwingen. In der Openklasse musste auch der Boxprofitrainer Michael Timm nach seinem 50. Platz erkennen, dass seine Stärken doch eher im oder am Seilquadrat liegen. Aber seinen Spaß hatte Timm garantiert.